

Hypoth.-Anleihe: M. 550 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 4./4. 1902. rückzahlbar zu 103% , 150 Stücke I. Reihe (Nr. 1–150) à M. 1000, 800 II. Reihe (Nr. 151 bis 950) à M. 500 auf Namen des Dresdner Bankhauses Gebr. Arnhold und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Ausl. von mind. 2% u. ersp. Zs. im Juli (zuerst 1903) auf 2./1.; ab 1904 auch Tilg. durch Ankauf von Stücken bezw. verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6monat. Frist gestattet. Die Anleihe diene zur Abtossung von Hypoth.-Schulden bezw. von Restkaufgeldern und Verstärkung der Betriebsmittel der Ges. Sie ist durch erststellige Kautions-Hyp. von M. 606 000 zu gunsten der Firma Gebr. Arnhold in Dresden auf dem gesamten Besitztum der Ges. in Düsseldorf an der Adlerstr. sichergestellt. Grösse der verpfändeten Grundstücke 41 a 05 qm; Gesamttaxwert einschl. Gebäuden und allem Zubehör im Mai 1902 M. 1 209 690. Verj. der Coup. 4. der Stücke 10 J. (K.) Zahlst.: Gesellschaftskasse; Dresden: Gebr. Arnhold; Düsseldorf: Berg. Märk. Bank. Ausgelost bis 30./9. 1910 M. 87 500. Kurs Ende 1902–1910: 101.50, 101, 101.25, —, 101.50, —, —, 98, 100%. Aufgelegt 30./6. 1902 bei den Zahlstellen zu 100.50% unter Ausgleich der Stück-Zs. zuzügl. Schlussnotenstempel. Zulassung an der Dresdner Börse erfolgte 20./8. 1902.

Hypotheken: M. 159 500 auf zwei Wirtschaftshäuser.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., dann bis 4% Div., event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (mind. aber von diesem Betrage M. 5000). vertragsm. Tantieme an Vorst. und Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach Verf. der G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstück 453 018, Gebäude 262 670, Immobil. 189 000, Masch. 170 405, Lagerfässer u. Gärbottiche 50 295, Transportfässer 4921, Pferde u. Wagen 12 940, Mobil. u. Utensil. 5336, Bierflaschen 3994, Kaut. 4140, Waren 111 721, Hypoth. u. Darlehen 609 293, Debit. 76 377, Bankguth. 16 505, Avale 135 700, Kassa 3213, Wechsel 5747, Zs. 1169, Versieh. 1045. — Passiva: A.-K. 1 075 000, Schuldverschreib. 462 500, do. Zs.-Kto 5698, Hypoth. 159 500, R.-F. 55 659 (Rüchl. 4538), Spez.-R.-F. 25 000, Delkr.-Kto 50 000 (Rüchl. 20 000), Kredit. 69 878, Avale 135 700, Kaut. 4000, Anleihe-Zs. 5698, Talonsteuer-Res. 3000 (Rüchl.), Div. 53 750, do. alte 80, Tant. 5000, Vortrag 12 728. Sa. M. 2 117 495.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohstoffe u. Fourage 239 928, Reparatur. 6827, Gehälter 35 757, Unk., Brausteuern, Löhne, Zs. etc. 253 477, Abschreib. 47 514, Gewinn 99 017. — Kredit: Vortrag 8249, Bier u. Nebenprodukte 644 054, Zs. 30 218. Sa. M. 682 522.

Kurs Ende 1899–1910: 132.50, 127.75, 98, —, —, —, 84.50, 88.25, 81, 76.50, 68.50, 80% . Zugel. Aktien Nr. 1–1075, davon zur Subskription aufgelegt M. 500 000 29./3. 1899 durch die Deutsche Genossenschafts-Bank von Soergel, P. & Co. zu 130% . Erster Kurs: 142% . Notiert in Berlin.

Dividenden 1896/97–1909/10: $6\frac{1}{2}$, 8, 8, $8\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$, 4, 3, 3, 4, 5, 5, 4, 4, 5% . Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Rud. Dorst jr., Herm. Schmitz.

Prokurist: O. Kortmann.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Dir. W. Bürbach, Düsseldorf; Stellv. Bürgermeister Gust. Biesenbach, Rheinbreitbach; Gen.-Dir. K. Heggemann, Düsseldorf; Bank-Dir. Komm.-Rat M. Frank, Dresden.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Düsseldorf: Berg. Märk. Bank; Dresden: Gebr. Arnhold. *

Brauerei Gebr. Dieterich Act.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: 8./1. 1896; eingetr. 25./1. 1896. Statutänd. 15./12. 1899, 18./1. 1904 u. 21./12. 1908. Übernahmepreis der Brauerei von Gebr. Dieterich M. 2 000 000. 1904/1905 Ankauf des Wirtschaftshauses Benrather Hof in Düsseldorf für M. 252 537, 1906/07 das Restaurant Fischl, Blumenstr. 2/4 für M. 307 745. Letzteres sowie das Anwesen Steinstr. 1/3 1908 umgebaut, Zugang hierfür M. 163 561; verkauft das Haus Taubenstr. 6 mit M. 13 559 Buchgewinn. Zugänge an Masch.-Kti 1909/10 M. 27 049. Bierabsatz 1895/96–1905/06: 57 447, 55 353, 51 394, 51 733, 51 993, 52 232, 55 715, 53 732, 58 684, 62 618, 68 874 hl; später jährl. 65 000–70 000 hl.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien, à M. 1000.

Anleihe: M. 500 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1896, Stücke à M. 1000. Tilg. ab 1897 in 42 Jahren durch jährl. Ausl. von M. 12 000 im Dez. auf 1./5. Sicherheit: I. Hypoth. auf die Grundstücke Duisburger- u. Marschallstr. (zus. 1 ha 85 a 12 qm). Am 31./10. 1910 noch in Umlauf M. 318 000. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen ausser Düsseldorf: Barmer Bankverein. Nicht notiert.

Hypotheken: M. 456 105 auf Wirtschaftshäuser u. Ländereien (am 31./10. 1910).

Geschäftsjahr: 1./11.–31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Gesch.-Quart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V., welche auch weitere R.-F. dotieren kann.

Bilanz am 31. Okt. 1910: Aktiva: Brauereigrundstück 295 365, Brauerei-Wohn- u. Wirtschaftsgebäude 1 428 816, Masch. u. Kältemasch. 1, elektr. Beleucht. 1, Mobil. 1, Utensil. u. Wirtschaftsmobil. 1, Pferde 1, Fuhrpark 1, Grossfässer 1, Kleinfässer 1, Kaut. u. Kaut.-Akzente 30 690, vorausgez. Steuern 5911, Vorräte an Malz, Gerste, Bier, Hopfen etc. 265 612, Debit. 65 639, Debit. für Hypoth. u. Darlehen 818 583, sonstige Debit. 10 218, Wertp. 149 293, Beteilig. 1500, Bankguth. 324 021, Wechsel 415, Kassa 13 996. — Passiva: A.-K. 1 500 000,